

**Merneser  
Marjossier**

**12. Jahrgang  
September 2021**



**Dorf-  
schelle**

## **Vielen Dank dem FSV Mernes für die Ausrichtung der diesjährigen „OpenAir-Kier“**

Nach einigen Überlegungen in der Vereinsgemeinschaft hat sich dankenswerter Weise der FSV Mernes bereiterklärt die Organisation für die diesjährige Kier im kleinen Rahmen zu übernehmen. Jeder weiß, dass auch dies der Arbeit vieler ehrenamtlicher Helfer bedurfte, um einige gesellige, gemeinsame Stunden für Alle zu ermöglichen. Auch der **Musikverein Edelweiß** hat das Fest durch frohe Musikstücke bereichert und unsere **Merneser DJ's** haben am Abend für gute Stimmung gesorgt. Nicht zu vergessen die Kierburschen, die



uns den alljährlichen Kierbaum aufgestellt haben.

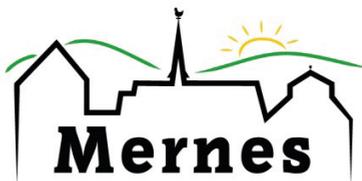
Allen sei ein großes Dankeschön gesagt. Hoffen wir, dass im nächsten Jahr wieder eine Kier im gewohnten Rahmen stattfinden kann. Dem FSV wünschen wir weiterhin guten sportlichen Erfolg für die Saison!

## **Sitzung des Ortsbeirates**

Am **Donnerstag, den 16.9.2021** findet um **19.30 Uhr** in der **Auenhalle** eine öffentliche Ortsbeiratssitzung statt.

Themen:

- Beratung über Anträge zum Haushalt 2022/23
- Schwimmbad
- Verschiedenes



Die aktualisierte Tagesordnung wird noch in der Tagespresse und in der „Mernesgruppe“ bekanntgegeben.

## Gesucht: Fahrer für den Winterdienst in Mernes

### Danke für den Winterdienst

Nach viele Jahren wird Andreas Schalk den Winterdienst in Mernes nicht mehr übernehmen. Wir sagen dir Andreas, an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für die stets geräumten Straßen zur Winterzeit. Immer warst du zur Stelle, wenn die Straßen vereist oder verschneit waren. Dir weiterhin alles Liebe und Gute!

Gesucht wird nun eine Person, die den Winterdienst im Ort übernehmen würde. Interessierte Personen können sich an Roland Kistner (Tel. 207) oder den Bauhof der Stadt Bad Soden Salmünster (Tel. 06056/733101) wenden.

## EIN ABSCHIED SCHMERZT IMMER, AUCH WENN MAN SICH SCHON LANGE DARAUFFREUT!

### DANKE

- für das schöne Abschiedsfest
- bei allen Kindern, Eltern und Überraschungsgästen für Euer zahlreiches Erscheinen
- bei meinen Kolleginnen für die schöne Gestaltung
- bei Pfarrer Göller, dem Verwaltungsrat, sowie für die lieben Worte von Franz Pfahls und Roland Kistner
- für alle tollen Geschenke
- für die Wertschätzung, die mir an diesem Tag entgegengebracht wurde
- dem Wettergott, der an diesem Tag die Sonne scheinen ließ

Danke, dass ich so viele Kinder ein Stück auf ihrem Weg zum „GROSSWERDEN“ begleiten durfte!

Ulla König



**Berthold König GmbH**

**kistner**  
Partyzelte und Getränkehandel

## Gottesdienstzeiten im September

<b>Mittwoch, 01.09.21</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Sonntag, 19.09.21</b>	<b>10.30 Uhr</b>
Heilige Messe		Heilige Messe (Orgelweihe)	
<b>Samstag, 04.09.21</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Mittwoch, 22.09.21</b>	<b>19.00 Uhr</b>
Vorabendmesse		Heilige Messe	
<b>Mittwoch, 08.09.21</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Sonntag, 26.09.21</b>	<b>10.30 Uhr</b>
Heilige Messe		Heilige Messe	
<b>Sonntag, 12.09.21</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Mittwoch, 29.09.21</b>	<b>19.00 Uhr</b>
Heilige Messe		Heilige Messe	
<b>Mittwoch, 15.09.21</b>	<b>19.00 Uhr</b>		
Heilige Messe			

## FSV 1959 Mernes



## Spieltermine im September 2021

### KREISLIGA B

**Sonntag, 05.09.2021** 13:00 Uhr  
Altenhaßlau/Eidengesäß II - FSV Mernes

**Sonntag, 12.09.2021** 13:00 Uhr  
Geislitz II - FSV Mernes

**Freitag, 17.09.2021** 19:00 Uhr  
Pfaffenhausen II - FSV Mernes

**Donnerstag, 23.09.2021** 19:00 Uhr  
FSV Mernes – Somborn II

### KREISLIGA C

**Donnerstag, 02.09.2021** 19:00 Uhr  
SG Burgjoß/Mernes – Brachtal II

**Dienstag, 07.09.2021** 19:00 Uhr  
SG Burgjoß/Mernes – Aufenau II

**Sonntag, 12.09.2021** 13:00 Uhr  
Lettgenbrunn – SG Burgjoß/Mernes

**Mittwoch, 15.09.2021** 19:00 Uhr  
Salmünster II – SG Burgjoß/Mernes

**Sonntag, 19.09.2021** 13:00 Uhr  
SG Burgjoß/Mernes – Niedermittlau II

**Sonntag, 26.09.2021** 13:00 Uhr  
Fischborn II - SG Burgjoß/Mernes

**Mittwoch, 29.09.2021** 19:00 Uhr  
SG Burgjoß/Mernes – Haingründau II

 **JEMA**  
SCHREINEREI & METALLBAU  
Am Stacken 1 • 63628 Bad Soden-Salmünster  
Telefon: 066 60 – 439993 60  
www.jema-bauelemente.de

*Massagen & Yoga  
mit Herz*  
Christine Müller  
Untere Au 8  
63628 BSS-Mernes  
06660/918910



# Einladung zur Jahreshauptversammlung



Liebe Mitglieder,

hiermit werden alle Mitglieder des FSV Mernes zur diesjährigen  
Jahreshauptversammlung am

**Donnerstag, den 30. September 2021**  
**- 20:00 Uhr im Sportlerheim -**

recht herzlich eingeladen.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Totenehrung mit Verlesung
2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019
3. Tätigkeitsberichte
  - des Vorsitzenden, - des Jugendleiters und - des Spielausschusses
4. Kassenbericht des Hauptkassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Neuwahlen
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden,  
Jochen Arnold – Im Kammerfest 29 - 63628 Bad Soden-Salm. Mernes –  
schriftlich eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Jochen Arnold  
- 1. Vorsitzender -

**Metallbau · Kunststoff-Fenster**

***Alfons Ziegler***

Inh. Patrik Harnischfeger

**CNE**  
**SOLUTIONS**

## Najus besuchen das Töpferei-Museum in Marjoß



Ursprünglich wollten wir Najus eine Woche vorher schon nach Marjoß, der Einladung von Peter O. folgen. Aber es war schlechtes Wetter angekündigt und so verschoben wir diesen Besuch auf den 14. August. Wir hatten alles richtig gemacht. Bei strahlend blauem Himmel, ideal, weil wir ja wegen der noch bestehenden Corona Regelungen unbedingt im Freien arbeiten mussten. Fünfzehn Kinder und zwei Begleitpersonen kamen mit mir um 13<sup>00</sup> Uhr an der Töpferei an.

Peter wusste sehr schön zu erklären was

Ton ist, wo er herkommt, sogar wie alt er ist, nämlich ungefähr 20 Millionen Jahre.

Als nächstes schlug er vor, da wir ja alle unter anderem auch Vogelschützer sind, ein Vogelhäuschen für Offenbrüter zu bauen. Also für Bachstelze, Rotkehlchen, Grauschnäpper und Hausrotschwanz.

Anschaulich konnten die Kinder verfolgen, wie in der Aufbautechnik zunächst ein Bodenteil geformt, dann mit Tonwürsten, immer eine auf die andere ein Corpus aufgebaut wird. Wichtige und den Kindern Geduld abfordernde Arbeit ist dann das

**FRISÖR**  
KAMM INN

Med. Fusspflegepraxis  
Sabine Rück (Podologin)

Ihr Spezialist für den diabetischen Fuss

Rohrbacherhof 1      Tel. 06660-3719627  
36396 Marjoß      Termine nach Vereinbarung




SOLARSTROM  
HARNISCHFEGER

Verstreichen der Übergänge, so, dass keine Ritzen mehr zu sehen sind. Boden mit erstem Ring, erster mit zweitem Ring, zweiter mit drittem Ring usw. Wie von Peter erwartet gerieten dabei einige Aufbauten in die Breite, was aber weiter nicht schlimm sei. Aus diesen schüsselähnlichen Gebilden sei ganz einfach eine Vogeltränke zu formen. Großes Aufatmen!



Diese neue Möglichkeit gab einigen Kindern einen regelrechten Innovationschub. Während der eine Teil weiter den Aufbau ihrer Vogelhäuschen vervollständigte, entstanden beim anderen Teil sehr schöne und unterschiedliche Vogeltränken. Mit einem Plätzchen-Ausstecher in Vogelform durften die Kinder ihre Gebilde mit ein oder zwei Tonvögelchen verzieren und waren damit dann praktisch fertig.

Bei den Vogelhäuschen fragten sich die angehenden Töpfer, wie wohl das Dach zu gestalten sei.

Flugs legte Peter ein in seinem Garten gepfücktes großes Blatt auf den Tisch, formte einen neuen Tonfladen und presste diesen auf das Blatt. Riesig die Überraschung beim Abziehen des Fladens. Auf dem Ton

war exakt das Blatt abgedruckt, inklusive der Blattadern. Toll!

Da das Blatt ungefähr zwanzig Zentimeter Durchmesser hat, passt es, sauber aus dem Tonfladen ausgeschnitten, wunderbar auf den Vogelhäuschen-Aufbau. In diesen wurden vorher noch drei Öffnungen heraus geschnitten, zwei kleine und eine große, durch die der Vogel später durchschlüpfen kann.

Die zwei kleinen Öffnungen lassen zusätzlich Licht ins Nest fallen, denn die Offenbrüter meiden Höhlen, in denen es völlig abdunkelt, wenn der Vogel ein schlüpft.

Zwei Aufhänge-Löcher waren dann auch schnell durchgestochen und somit waren auch die Vogelhäuschen-Bauer fertig.

Jetzt war erstmal großes Händewaschen



FÜTTERN MIT SYSTEM

VERTRIEBSPARTNER LENZ

**WOLF**

**Fliesengestaltung**

Handtalstr. 24, 63637 Jossgrund

Tel. 06059 907 200

Mobil 0176 608 126 33



angesagt und dann gab's für alle ein Eis aus der Kühlbox!

Die geformten Kunstwerke bleiben jetzt zum Austrocknen erstmal zwei Wochen bei Peter in der Töpferei. Dann wird er sie in seinem großen Brennofen zum Brand einstellen. Ab da sind sie praktisch für die Ewigkeit, denn außer man lässt sie fallen, sind die Tonsachen unkaputtbar.

Das, so erzählt uns Peter, waren die Gebrauchsgegenstände in der Vergangenheit. Glas war zu teuer und zu empfindlich, Metall wurde für Pflüge und Eggen gebraucht und damit praktisch unerschwinglich und an Plastik noch gar nicht zu denken (die

Glücklichen). Ton dagegen lag an vielen Stellen in der Landschaft Deutschlands praktisch unter den Füßen. Man musste ihn nur ausgraben und reinigen und schon hatte man ein vorzügliches, leicht zu bearbeitendes Material.

Dank des Tons gab es landauf und -ab bald zahlreiche Töpferdörfer. So auch Marjoß. Leider ist von diesen damals so wichtigen Handwerkern kaum einer übrig geblieben. Oft sind es nur noch Schautöp-

fereien oder es werden Deko- oder Kunstgegenstände gefertigt.

Hier sieht der Peter seine Aufgabe. Er will durch der Erhalt des Töpferanwesens zeigen, unter welchen Bedingungen früher Gebrauchsgegenstände entstanden, die heute in Fabriken mit modernen Materialien, millionenfach von Maschinen ausgespuckt werden und oft nach nur kurzem Gebrauch auf der Müllhalde landen.

Den Kindern hat's Spaß gemacht und alle, auch die Betreuer haben von Peter mit seinem Töpferei-Museum viiiel gelernt.

Vielen Dank Peter!

Betreuend standen mir Rebecca K. und Sabine H. zur Seite, auch Ihnen vielen Dank!

15. August 2021

nächster Naju-Treff am 11. September, 14:00 an der NABUde

### **Bankverbindung**

Vereinsgemeinschaft Mernes

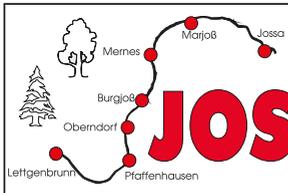
IBAN: DE69 5066 1639 0005 6325

87 BIC: GENODEF1LSR

## WOHNUNG ZU VERMIETEN

Dachgeschosswohnung, 2 ZKB, WC getrennt, kleiner Vorratsraum, 69 m<sup>2</sup>.  
Kaltmiete 410,- EUR mtl.

Bei Interesse 06059/686.



# JOSSA-APOTHEKE e.K

Cedric Oklmann

## WIR BILDEN AUS!

Die Jossa Apotheke bietet Ausbildungsplätze  
für PTAs und PKAs, sowie PJ-Plätze für Pharmazeuten.

**DEIN START IN EINEN  
SICHEREN ARBEITSPLATZ!**

### AUSBILDUNG ZUM/ZUR PHARMAZEU- TISCH-TECHNISCHEN ASSISTENTEN/IN

#### PERSÖNLICHE INTERESSEN UND FÄHIGKEITEN

- Wenn du dich schon in der Schule für naturwissenschaftliche Fächer interessiert hast, wird dir die PTA-Ausbildung sicher gefallen.
- Themen rund um die Gesundheit interessieren dich.
- Du bist ein sehr verantwortungsbewusster Mensch – auch gegenüber anderen.
- Du kannst dich in die Lage anderer hineinversetzen und kannst gut zuhören.
- Du hast ein freundliches Auftreten und ein gepflegtes Erscheinungsbild.
- Für deine schulische Ausbildung solltest du auch Interesse an Forschungsaufgaben mitbringen – in deinem Beruf wirst du auch im Labor arbeiten.

### AUSBILDUNG ZUM/ZUR PHARMAZEUTISCH- KAUFMÄNNISCHEN ANGESTELLTEN

#### PERSÖNLICHE INTERESSEN UND FÄHIGKEITEN

- Dein siebter Sinn für Ordnung und Organisation zeichnet dich aus.
- Du hast Freude an gestalterischen und kreativen Aufgaben, wie zum Beispiel Dekorieren.
- Dein Auftreten ist selbstsicher und du behältst einen kühlen Kopf in stressigen Situationen.
- Du hast gute Deutschkenntnisse und eine sichere Rechtschreibung.
- Du hast keine Berührungängste mit betriebswirtschaftlichen oder wirtschaftlichen Themen.
- Das Thema Gesundheit findest du spannend und du beschäftigst dich gerne damit.

Informationen zu den Ausbildungsberufen und zum Studium findest du auf <https://www.apotheken-karriere.de>

  
**DRUCKSACHE**  
GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Lohrer Straße 15 | 63637 Jossgrund  
Tel: 0 60 59 - 6 51 96 60

**power** *line*  
**Computer**  
Stephan Streicher

**Wärme aus Sonne und Erde**  
Energieberatung • Heizung • Sanitär  
**Andreas Lingenfelder**  
GmbH & Co. KG

# Guude!

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen...“, so ging es auch den Aposteln, als sie von ihrer Mission zurückgekehrt waren, müde und erschöpft, aber auch voller neuer Eindrücke. Sie gingen zu Jesus und dieser nahm sie mit an einen einsamen Ort, wo sie sich ausruhen und von ihren Erlebnissen erzählen konnten. So hat es der Evangelist Markus aufgeschrieben. Heute würde man sagen, sie haben Urlaub gemacht! Vielleicht nicht gerade mit geblühten Shorts und Sonnenbrillen – aber so wie es ihnen damals möglich war. Einfach mal die Seele baumeln lassen, das tut gut. Ich finde, man kann sich überall erholen, wenn man sich Zeit dafür nimmt. Ich war während der Ferien ein paar Tage im Kindergarten, hab mit den tollen Sachen gespielt und bin die große Rutsche hinuntergesaust. Hunger brauchte ich nicht leiden, in den Hochbeeten habe ich noch so manche Leckerei gefunden. Anschließend hab ich Urlaub im Schatten des Doms gemacht und mich bei Pfarrer Göller in Oberndorf eingenistet. Er hat mich nicht entdeckt - sein Mops, der Hugo, allerdings schon. Er war aber so langsam, dass ich ihm problemlos entweichen konnte! Ein bisschen mehr Sport täte ihm ganz gut, dem Hugo. Bei einem Pfarrershund kommt es vermutlich nicht auf Schnelligkeit an, sondern auf ein stattliches Erscheinungsbild und vor allem auf einen treuen Blick. In der Presse kommt



Hugo jedenfalls gut rüber, da hat er viel von seinem Herrchen gelernt. Der Hugo ist schon ein feiner Kerl. Er hat mich nicht verpiffen und mich sogar mitfressen lassen. Zum Pfarrhaus gehört ein wunderschöner großer Garten mit allerhand Grünzeugs. Ich glaube ja, dass das vor allem Giselas Werk ist. So wie ich den Pfarrer kenne, steht er eher auf Fleischpflanzern. Immerhin ist ihm als Sohn eines Metzgers die Vorliebe für Fleischiges ja quasi in die Wiege gelegt worden. Es geht sogar das Gerücht um, dass er Täuflinge neben Chri-sam-Öl auch mit Schweineschmalz salbt, um sie vor dem Schicksal eines Vegetari-ers zu bewahren. Na, das glaube ich nun doch nicht!!!

Essen und Trinken hält Leib und Seele zu-sammen, das muss sich Jesus gedacht ha-ben, als er die 5000 Leute, die zum See Ge-nezareth gekommen waren, verköstigen wollte. Allerdings hatte er nur 5 Brote und 2 Fische. Ich brauche kein Koch zu sein, um zu wissen, dass das nicht gutgehen kann. Nicht einmal für 5000 Mäuse hätte es gereicht! Aber siehe da, Jesus hat es auf wunderbare Weise geschafft, alle satt zu bekommen. Da wäre ich wirklich gern da-bei gewesen. Pater Robert hat uns berich-tet, dass Jesus aber letztendlich bitter ent-täuscht war. Er hatte den Eindruck gewon-nen, die Zuschauer seien ihm nur gefolgt, um Wunder zu sehen. Er wollte aber keine Show abziehen, sondern geistige Nahrung spenden. Mit dem Gefühl, gescheitert zu sein, zog sich Jesus in die Berge zurück. Mir gelingt auch nicht immer alles auf An-hieb. Es gibt sogar Tage, da geht einfach

Holzstudio  
**DESCH**  
Kompetenz in Holz



alles schief. Ich schlaf dann eine Nacht drüber und versuche es am nächsten Tag noch einmal. Aufgeben gilt nicht! Tiere geben sowieso nie auf. Das hat man bei dem Abschlussgottesdienst der Kindergartenkinder gut sehen können. Die Kinder kamen nämlich als Ameise, Fuchs, Hase, Schmetterling und Frosch in die Kirche - eine Maus war natürlich auch dabei. Da es regnete, suchten die Tiere Schutz unter einem Pilz. Der Pilz war aber zu klein für die ganze Schar. Doch durch den Regen wuchs er und schließlich war sein Schirm so groß, dass alle Tiere Platz darunter fanden. Na seht ihr. Gut Ding will Weile haben. Das hat der Frosch gleich erkannt.



Die Kinder haben das richtig gekonnt dargestellt; sie sind wirklich reif für die Schule. Da kann man mal sehen, was sie alles im Kindergarten lernen. Jammerschade, dass es so etwas nicht für uns Mäuse gibt.

Interessant finde ich ja, dass sich die kleinen Kinder auf den Schulbeginn freuen, die großen aber gar nicht daran erinnert werden wollen. Fragt nur mal die Messdiener! Der heilige Pfarrer von Ars war keine große Leuchte in der Schule. Jedenfalls ist er dreimal durch seine Lateinprüfung gefallen. Er ist aber trotzdem heiliggesprochen

worden und gilt heute als Patron aller Pfarrer. Man braucht also kein Überflieger in der Schule zu sein, um ein guter Mensch zu werden - darin waren sich Pater Robert und Pfarrer Göller betont einig.

Mitte August feierten wir das Fest Mariä Himmelfahrt, um daran zu erinnern, dass Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgefahren ist. In ihrem leeren Grab hing nur noch der Duft nach Kräutern und Blumen. Darauf geht der Brauch zurück, an diesem Tag Weihbüschel zu segnen. Genau wie die Kräuter sowohl ein blumiges als auch ein herbes Aroma verströmen, wird der Muttergottes liebliche Zartheit aber auch Standhaftigkeit zugesprochen.

„Mir geschehe, wie Du gesagt hast“, ist einer der überlieferten Sätze Mariens und er war sogar auf der Bassgeige von Pater Robert zu lesen - auf Latein. Er konnte ihn uns mühelos übersetzen – offensichtlich hat Pater Robert seine Prüfungen bestanden. Dann berichtete er noch, dass Maria oft mit einem Sternenkranz von 12 Sternen dargestellt wird und dass sich dieser Sternenkranz auch auf der Europafahne widerspiegelt. Da werde ich mäuschenklein vor lauter Ehrfurcht. Was wohl von mir hängenbleibt, wenn ich mal weg bin?

Die farbenfrohen Kräutersträußchen waren ganz unterschiedlich zusammengestellt. Pater Robert meinte, es sollten 7 oder 14 Kräuter sein oder aber irgendwas dazwischen. Darin kennen sich die Frauen vermutlich besser aus. Rainfarn, Königskerze, Mädesüß, Spitzwegerich, Schafgarbe, Ringelblume, Johanniskraut,



**Günter Müller**

Salmünstererstr 9a  
63628 Mernes

Balkon + Terrassengeländer  
Innen- und Außentrepfen

**DEVK**

**Agenturvertretung Jochen Arnold**  
**Tel. 0160-7917814**

Wermut und was man noch so findet, er-geben einen stattlichen Weibbüschel.

“Wem is die Kier? Ons! Wem is die Kier? Ons! Wer hats gesät? De Babbe!“ Endlich Kiersonntag! Ich habe ne Weile üben müs-sen, bis ich das so hingekriegt habe, aber jetzt bin ich Kiermaus! Eigentlich sollte der Gottesdienst ja draußen vor der Fried-hofskapelle stattfinden. Weil die Wetter-prognose so schlecht war, wurde er dann doch in der Kirche gefeiert. Also an mir lags nicht, ich habe meinen Teller leerge-gessen! Allerdings sind die Wetterfrösche auch nicht mehr das, was sie mal waren. Am Sonntag war es zwar etwas düster, aber geregnet hat es morgens nicht. Und das war auch gut so!

Pater Robert hat in seiner Festpredigt von der Galiläischen Krise gesprochen: Damals sind viele Gefolgsleute Jesu abtrünnig ge-worden, weil sie sein Wort irgendwann unerträglich fanden. Jesus hat dann auch seinen Aposteln die Vertrauensfrage ge-stellt, ob sie ihm weiterhin die Treue halten oder einem anderen folgen wollten. Petrus brachte es auf den Punkt: „Wem sonst sol-len wir folgen. Nur Du hast Worte ewigen Lebens!“ Da geht es schon ans Eingemachte. Jemandem verbunden zu bleiben, auch wenn er gerade von allen Seiten kritisiert wird. Pater Robert meinte, man könne ja nicht gleich in den Sack hauen, nur wenn es mal nicht so gut lief. Und es lief wahr-lich nicht alles gut in der Kirche. Wo er recht hat, da hat er recht. Jeder, der Ver-antwortung übernimmt, kennt das. Trotz bester Absichten gibt es Gegenwind und

man muss so manche Kröte schlucken. Dieses Jahr gab es kein Festzelt, keine Grä-bersegnung und auch kein Aufspielen der Musik auf dem Kirchhof. Aber wir wären nicht Merneser, wenn wir damit nicht um-gehen könnten. Dann feiern wir eben ohne Zelt, singen unser Kierlied ohne Musik und an unsere Verstorbenen denken wir sowie-so: Schaut Euch doch nur die schön ge-pflegten Grabstätten an, daran sieht man, was uns lieb und teuer ist. Ich hab heute meinen Strohhut und auch mein Halstuch an und hab mich zu den Kierburschen ge-sellt. Petra hat wie immer eine Kierrede geschrieben und Jakob hat sie in bestem Platt vorgetragen. Für Pater Robert gab es zum Dank eine Falsche Wein, für Martha Ziegler, die 50 Jahre lang den Kierkuchen gebacken hat, einen Blumenstrauß und für mich einen Schluck aus Jakobs Bierfla-sche. Die stand hinter dem Blumenkübel! Anschließend bin ich mit den Kierbur-schen runter zum Festplatz und dort hat dann auch die Musik gespielt: Es ist Kirb im Land! Nur eines weiß ich immer noch nicht: Wer ist eigentlich Isabella?



**Euer Peterchen**

*Text: G. Pfahls  
Zeichnungen: K. Streicher*



Bauservice Sanierung  
Montage Gestaltung  
Beratung

**Theodor Müller**

Gasthaus • Pension • Biergarten  
**Zum Jossatal**



Liebe Freunde der Musik

wir laden euch recht herzlich

zu unserem Wein-  
und Liederabend  
ein!

Wir sehen uns am

25. September 2021,

ab 18 Uhr, in der Auenhalle in  
Mernes!

Im musikalischen Teil präsentieren wir, aber auch unser Gastchor aus Burgsinn, einige Lieder aus dem aktuellen Repertoire. Anschließend gehen wir zum gemütlichen Teil des Abends über.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Vocalensemble Mernes

## **Wir können es einfach nicht lassen: WIR SINGEN WIEDER!!!**

Nach langer Pause finden wieder regelmäßige Chorproben statt. Für alle Interessierte, die Spaß am Singen haben, ist das die perfekte Gelegenheit reinzuschnuppern und mitzumachen!

Wir treffen uns wie immer: DIENSTAGS, 19.30 Uhr, IN DER AUENHALLE!

**Wir freuen uns auf euch!**

**Euer Vocalensemble Mernes**

## Leute in Mernes

Interview mit Irma Heim, selbständige Friseurmeisterin

In ihrer Freizeit bietet Irma Jumping-Kurse (Trampolinspringen) an, bis 2019 auch Pilates-Kurse. Ihre Hobbys sind Mountainbike-Fahren, Wandern und Jumping.

**Irma, Du bist selbständig, hast Familie, einen Hund und viele Hobbys. Wie viele Stunden hat Dein Tag?**

Oje. Das kann ich nicht genau sagen. Meine Tage sind ausgefüllt mit Sachen, die mir Freude bereiten. Um den Haushalt kümmere ich mich dann am Wochenende.

**Wie kamst Du auf die Idee, neben Deinem Beruf auch noch Sportkurse zu halten?**

Ich habe einen Pilateskurs im Fitnessstudio gewonnen. Als die Trainerin ausgefallen ist, hat man mich gefragt, ob ich spontan den Kurs leiten würde. Da ich schon viele Stunden hinter mir hatte, habe ich zugesagt. Aber das Grundwissen hat mir gefehlt, also habe ich 2011 eine Ausbildung zur Pilates-Trainerin gemacht und dann in Mernes bis 2019 Kurse gegeben. So ähnlich war es auch beim Jumping. Die Trainerin wurde schwanger und ich habe übernommen. Es hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich 2018 auch hierfür den Trainerschein erworben habe. Michael hatte die Idee, den FSV zu fragen, ob er Jumping-Kurse unterstützen würde. Von Anfang an habe ich 4 Kurse angeboten, während Corona liefen diese online. Die meisten Teilnehmerinnen treten dem FSV bei. In der Rundenvorbereitung kommen auch die Fußballer zum Hüpfen. Mit denen mache ich weniger Choreographie und mehr Ausdauer. (Augenzwinkernd:) Män-



ner kommen auf dem Trampolin schneller ins Schwitzen.

Ich freue mich, wenn neue Leute - vor allem Männer - zu den regelmäßigen Jumping-Kursen kommen. Wenn viel gelacht wird, macht es am meisten Spaß.

**Wobei findest Du Ruhe und Entspannung?**

(Überlegt...) Ich brauche nicht so viel Ruhe! Ich bin gerne zuhause und kann mich mit Michael auch nach 21 Jahren sehr gut unterhalten. Immer wenn ich Zeit habe, denke ich mir was Neues fürs Jumping aus.

**Als Friseurin musst Du auf dem Laufenden bleiben. Was inspiriert Dich?**

Ich schaue mich um, höre Online-Seminare und informiere mich über YouTube. Ich denke, ich besitze Geschmack und Modebewusstsein. Nach 40 Berufsjahren brauche ich kein Haarschneide-Seminar mehr, aber ich muss wissen, was man heute trägt und welche Farbe „in“ ist. Ich will die

Trends kennen, auch wenn ich sie nicht anwenden muss.

### **Wie erlebst Du die Corona-Pandemie im Salon?**

Das häufige Putzen verschlingt viel Zeit. Ich darf keinen Kaffee anbieten. Alle müssen Maske tragen... Die Gemütlichkeit ist einfach dahin. Nach dem Lockdown kamen fast alle Kunden wieder, ich habe keine Einbußen. Aber der Puffer fehlt. Zum Glück ist mein Salon im eigenen Haus, so dass ich keine Miete zahlen muss. Mir ist aufgefallen, dass die Kunden entspannter sind, wenn ein Termin nicht sofort verfügbar ist. Durch Corona hat man gelernt, dass der Friseurbesuch nicht mehr das Wichtigste ist (grinst).

### **Du hast eine Brustkrebserkrankung überstanden und es geschafft, Dein altes Leben wieder aufzunehmen. Wie bewertest du dies rückblickend?**

Ich habe es gut gemeistert. Für mich war es wichtig, offen mit der Krankheit umzugehen. Medizinisch habe ich mich immer gut beraten und betreut gefühlt. Auch Michael und meine Familie waren immer für mich da. Während meiner Erkrankung wollte ich so viel Normalität wie möglich beibehalten und habe trotz OP nur zweimal den Jumping-Kurs ausfallen lassen. Der Sport war eine positive Ablenkung für mich und kam meinem Körper zugute. Die Diagnose war ein Schock. Ich dachte, die Welt bricht zusammen. Aber ich habe es akzeptiert und zu Michael gesagt: Jetzt sind wir halt mal dran. Mein Motto war immer: Mit dem Schlimmsten rechnen und auf das Beste hoffen!

### **Welche Vorteile hat es, in Mernes zu leben und zu arbeiten?**

Ich brauche kein Auto und spare mir die Fahrzeit. Viele Stammkunden kommen zu mir, das gibt mir Sicherheit. Ich liebe meine Arbeit und meine Kunden.

Die andere Seite ist: Ich befinde mich seit 23 Jahren quasi im Homeoffice und wünsche mir mehr Abwechslung. Michael sagt immer: Du brauchst keine Jacke, du kommst ja nicht vor die Tür (lacht)! Ich habe einen guten Blick für Mode und biete auch im Salon Kleidung an. Also habe ich mich entschlossen, etwas Neues zu wagen: Ich werde donnerstags in einem Modehaus arbeiten. Heute war mein erster Arbeitstag.

Mein Ding ist es, Neues auszuprobieren. Ich bin noch nicht im Rentnermodus. Ich hoffe, dass ich mir alles, was ich jetzt mache, noch lange erhalten kann - einfach, weil es mir Spaß macht.

### **Du sprühst vor Ideen! Gibt es etwas, was Du Dir in Mernes noch wünschen würdest?**

Es ist schön in Mernes. Ich bin mittendrin und ich fühle mich hier wohl. Es wird für jeden etwas geboten und wir sind fortschrittlich: Inzwischen kannst Du beim Burkhard Geld abheben und bei mir und Egon mit ec-Karte bezahlen.

Schön wäre ein fester Fahrrad-Treff, um gemeinsam E-Mountainbike zu fahren. Ich kenne viele Wege und fahre regelmäßig sonntagvormittags alleine oder auch mal mit anderen. Ich würde so eine Gruppe auch gründen!

### **Liebe Irma, ich sehe, Du hast noch viel vor! Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für Dich und Deine Familie!**

G. Pfahls

Die nächste Dorfschelle erscheint am 01. Oktober 2021.  
Beiträge bitte bis **20. September** an [dorfschelle@amberg-werbung.de](mailto:dorfschelle@amberg-werbung.de).

# Kierrede

Seid begrüßt alle, die ihr seud gekomme,  
egal ob laue Christe oder Fromme!  
Is die Kier ach noch so kloa,  
Hauptsach ihr seud alle doa!  
Besondere Zeite durchläbe mir,  
wo früher hie 20 stohne, seus häjt noch  
net emol 4!

Onser Kier lösst sich halt net vernichte  
und of Kierbursche wollte mir ach net go-  
anz vezichte.

Letztes Johr wuhr die Kier jo noch oarmse-  
licher gehahle,  
deshalb könne mer doas Johr schomoal  
öm die Wette strahle!

Dies Johr gits wenigstens scho en kloanne  
Festbetrieb

un wonn mer koa Faßbier hon, seu ons  
ach die Flasche lieb!

Me ko sich ach mit Obstond gut onnerhah-  
le,

ohne sich gläjch in die Orm zu falle.

Wichtig is doch, dass mir den Virus über-  
winde.

Donn könne später ach widder größere  
Kiere stattfinde.

So lernt mer ach mit wenich zufriede zu  
seu,

über onsern Pater kricht trotzdem e Fla-  
sche Woi!

Stellt äch dos emol für, es raubt mir fast  
den Vestond,

onsern Pfarrer Göller is zur Zeit im Urlaub  
im obere Schwobeland.

Mir könne ons net fürstelle, dass es doa  
schöner is als of onsera Kier!



*Die Merneser Kierburschen:*

*Maximilian Schneider, Thomas Weidner und  
Jakob Kistner*

Öber dos muss er selber wesse - doss ist  
demm seu Bier!!!

So ihr Läjt, longe Rede – kurzer Sinn,  
mir ziehe etz zusomme zum Festplatz hin.  
Doa könne mir donn all noch e besje fröh-  
lich seu,

mit onserer Musik, Brotwurscht - un e po-  
ar Bier gen immer neu!

Drömm sengt mit ons, stimmt alle eu:

Es Kirb im Land – so soll es seu!

*Verfasst von Petra Gaul*

**Pizzeria  
L'Angolo**

**Matthias Schaeffer**

Dipl.-Betriebswirt (FH)  
Steuerberater

63628 Bad Soden-Salmünster/Mernes  
Jossastraße 8

Tel. 0 66 60/3 71 69 30 • Fax 0 66 60/3 71 69 35

Mail: [info@schaeffer-stb.de](mailto:info@schaeffer-stb.de)

# Atenschutzübung im Freibad Mernes

Eine „extreme“ Atemschutzübung stand am Mittwoch, 11. August 2021 auf dem Dienstplan der Feuerwehr Mernes. Als Ausbilder hatte Timo Wiesner zwei Übungs-Chemieschutzanzüge (CSA) von einer befreundeten Feuerwehr organisiert.

Freiwillige unter den Einsatzkräften, die diese Anzüge anziehen wollten, waren schnell gefunden. Nach kurzer Einweisung in den Anzug war das erste Problem gekommen: Wie kommt man in die Dinger über rein?

Nachdem die Hürde genommen wurde, machten sich 2 Trupps auf dem Weg zur angenommenen Einsatzstelle. Auf dem Weg dorthin wurden einige kleine Aufgaben abgearbeitet.

An der Einsatzstelle angekommen - im Schwimmbad Mernes, wurde dann die Wasserdichtheit des Anzuges getestet. Leider war ein CSA nicht ganz dicht und der Kollege wurde leicht nass. Keine Angst, der Anzug ist nicht vollgelaufen und der Kollege ist natürlich nicht ertrunken. Dafür sorgten die Sicherheitsvorkehrungen und die professionelle Begleitung. Tauch und Schwimmversuche mit den CSA waren eher nicht so erfolgreich.

Nachdem alle Übungen abgearbeitet waren, konnte der Badspass beginnen und war eine schöne Abkühlung für alle.

Dane an alle für die Bereitschaft mitzumachen und den beiden Verantwortlichen für das Schwimmbad Mernes, dass das Becken genutzt werden durfte.



*Text: Timo Wiesner / Fotos: Steffen Ziegler, Achim Müller (Feuerwehr Bad Soden-Salmünster, herzlichen Dank)*

**Mühlbachweg 3 | Im ersten Stock des Kitagebäudes**

**[www.bibkat.de/koebmernes](http://www.bibkat.de/koebmernes)**

**Unsere Medienvielfalt online entdecken!**

Anmelden zum WHATSAPP NEWSLETTER:

WHATSAPP herunterladen,

Tel. 0151-70326777 im Adressbuch speichern,

das Wort „START“ per WHATSAPP an den KÖB Mernes Kontakt schicken.

Unsere Homepage findet ihr unter: [buechereien-josgrund.de](http://buechereien-josgrund.de)

E-Mail: [mernes@koeb.bistum-fulda.de](mailto:mernes@koeb.bistum-fulda.de)

**Neue „Tonie“ Hörspielfiguren liegen zur Ausleihe bereit!**



Die kleine Hummel Bommel ; Die kleine Hummel Bommel sucht das Glück



Elmar - Kunterbunte Geschichten

Bambi



Findus und der Hahn im Korb



Leo Lausemaus will nicht in den Kindergarten u.a.



Zauberhafte Geschichten aus dem Erdbeergarten

**Öffnungszeiten der Bücherei**

dienstags von 15:30 - 17:00 Uhr

mittwochs von 08:00 - 09:30 Uhr

(MG)

**Aktuell**  
**Lohnsteuerhilfeverein e.V.**



**Alexander**  
**Breitenberger**

**FARBENSPIEL**

Alexander Alperstedt  
Maler- und Putzarbeiten  
36396 Steinau-Marjoß  
Mobil: 0170-2 29 05 76



**Nowak**  
Bestattungen

Vorsorge zu Lebzeiten.  
Fürsorge im Trauerfall.

Wir sind da,  
wenn Sie uns brauchen.  
Jederzeit!

Tel. 06056 - 1420

[www.nowak-bestattungen.de](http://www.nowak-bestattungen.de)

Nowak Bestattungen  
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau  
Tel. 06663 - 91 96 92

Nowak Bestattungen  
Bad Sodener Str. 40  
63628 Bad Soden-Salmünster



**AUTOHAUS KÖHNE**

**AUTO CHECK**



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß  
Tel. (0 60 59) 18 00 • Fax 0 60 59-18 41 • Mail: [koehnstefan@web.de](mailto:koehnstefan@web.de)

**Öffnungszeiten der Waschanlage:**

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 8.30 – 16.00 Uhr

**Unser Waschangebot;**

ab **6,50 €** bis **12,95 €**



[www.autohaus-köhne.de](http://www.autohaus-köhne.de)

# GEBURTSVORBEREITUNGSKURSE



**Ab September  
in  
Mernes**

Anmeldung ab sofort möglich



**FAMILIENBEGLEITUNG**  
*Justyna Arnold*

Trageberatung • Stoffwindelberatung • Eltern-Kind-Kurse • Windelfrei-Coach  
KinderBesserVerstehen-Kursleiterin • Babyschlaf-Coach • Doula • Geburtsvorbereiterin

**0157 85069342 justyna.arnold@outlook.de**

**schaub**  
Schuhtechnik

63607 Wächtersbach 63584 Gründau-Lieblos  
Poststraße 28 In der Aue 3  
Fon 0 60 53/25 33 Fon 0 60 51/47 47 552

**[www.schaub-schuhtechnik.de](http://www.schaub-schuhtechnik.de)**



**Heizung • Sanitär**  
Regenerative Energien

# Das Drüsiges Springkraut – ein invasiver Neophyt

Das Indische oder Drüsige Springkraut wurde bereits im Jahr 1839 aus dem westlichen Himalaja als Gartenpflanze nach Europa gebracht.

Es war als Zierpflanze sehr beliebt. Auch Imker trugen zu seiner Ausbreitung bei, da sie die Art als Bienenweide anpflanzten.

Bei uns ist das Drüsige Springkraut heute weit verbreitet. Es wächst vor allem an sonnigen bis halbschattigen Standorten mit feuchten bis nassen, nährstoffreichen

Böden. Man findet die einjährigen Pflanzen entlang von Gewässern, in Feuchtwiesen und Auwäldern sowie an Straßenrändern und Waldwegen. Dort bilden sie häufig Massenbestände.

**Vorsicht:** Die Pflanze ist im frischen Zustand schwach giftig.

Sie steht seit 2017 auf der „Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung“.



## Spiele SV Marjoß im September

### HERREN

**Sonntag, 05.09.2021 12:45 Uhr**  
SV Marjoß II - SG Marborn/Steinau II

**Sonntag, 05.09.2021 15:30 Uhr**  
SV Marjoß - SG Huttengrund II

**Sonntag, 12.09.2021 12:45 Uhr**  
SG Freiensteinau II - SV Marjoß

**Sonntag, 19.09.2021 15:30 Uhr**  
SV Marjoß - TSV Weichersbach II

**Sonntag, 26.09.2021 12:45 Uhr**  
SG Bellings/Hohenzell II - SV Marjoß II

**Sonntag, 26.09.2021 15:30 Uhr**  
KSG Radmühl - SV Marjoß

### DAMEN

**Samstag, 04.09.2021 17 Uhr**  
SV Marjoß – BSC Spielberg

**Samstag, 11.09.2021 15 Uhr**  
SV Marjoß – FV Steinau

**Samstag, 18.09.2021 17 Uhr**  
Vfl Eiterfeld – SV Marjoß

**Samstag, 25.09.2021 17 Uhr**  
SV Marjoß – Vfl Eiterfeld II

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Forstbetriebsvereinigung - Jossatal e.V.

am Donnerstag,  
dem 09. September 2021  
um 19.30 Uhr

im Gasthaus „Zum Jossatal“ in Mernes  
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen

**Der Vorstand**

Tel. 09746 930994  
BESTATTUNGSHAUS  
**Fehl & Gies**  
*Hand in Hand in schwerer Zeit*



Baumallee 17 · 97799 Zeitlofs · info@bestattungen-fehl.de



**Krisen bewältigen | Ziele erreichen.**  
Selbstmotivation. Hilfe zur Selbsthilfe.  
**Psychologischer Berater & Coach**  
**Rainer G. Bendel**

Erstkontakt/Analyse | frei | Tel 06660 9188044



Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis.

# AKTIV FÜR SIE in Ihrem Zuhause.

... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:



Silke Vercellini u. Christian Sachs  
Thermalstraße 1  
63628 Bad Soden-Salmünster  
Tel.: 06056/4039991  
Fax: 06056/4039992  
E-Mail: [info@spessart-pflege.de](mailto:info@spessart-pflege.de)

Spessart  PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst

Teilansicht Mernes (MD)



Teilansicht Marjoß (MD)



Fenster – Haustüren – Möbel  
[www.stoos-gmbh.de](http://www.stoos-gmbh.de)



**Mein Markt**

● regionale Lebensmittel ● Getränkehandel ● Partyservice

● Metzgerei Mühn (Tamm) ● Metzgerei Bism (Oberdorf)  
● Kirchbäcker (Altenengronau)

**Tanjas Mein Markt**

36396 Steinau-Marjoß ● Bad Ober Straße 2  
Tel. +49 66 40 244 ● E-Mail: [ml-jaege@t-online.de](mailto:ml-jaege@t-online.de)

**Zuhause**

ist es am schönsten!



### **Ihr ambulanter Pflegedienst**

Vita ambulante Pflege GmbH  
Brückenaauer Str. 34 · 36391 Sinntal  
[www.pflegedienstvita.de](http://www.pflegedienstvita.de)

**Telefon (0 66 64) 91 99 21**

**VITA**

— *Wir l(i)eben Pflege* —

### **IMPRESSUM DORFSHELLE MERNES/MARJOSS**

**Herausgeber:**

Vereinsgemeinschaft Mernes GbR  
63628 Bad Soden-Salmünster/Mernes  
E-Mail: [maco.weidner@mnet-online.de](mailto:maco.weidner@mnet-online.de)

**Gesamtherstellung:**

Drucksache  
Svenja Büttner, Lohrer Straße 15, 63637 Jossgrund  
Tel.: 0 60 59 – 6 51 96 60 | E-Mail: [dorfschelle@amberg-werbung.de](mailto:dorfschelle@amberg-werbung.de)